

FAKTENPAPIER

Ein Beitrag von
Dipl.-Ing. Reinhard Eberl-Pacan
 Dipl.-Ing. CEO brandschutz plus GmbH



Neue Holzbau-Richtlinie Baden-Württemberg

Mit einer neuen Holzbaurichtlinie will Baden-Württemberg das klimafreundliche Bauen mit Holz – über die bundesweit geltenden Regelungen hinaus – im Land fördern und sich nach der Novellierung der Landesbauordnung 2015 erneut als Vorreiter für eine lebenswerte nachhaltige Baukultur etablieren.

Seit 2015 hat Baden-Württemberg bundesweit die holzbaufreundlichste Landesbauordnung (LBO). Seit dem 01.01.2023 geht das „Ländle“ einen Schritt weiter und korrigiert bestehende baurechtliche, jedoch technisch nicht gerechtfertigte, Hemmnisse zu Lasten des Holzbaus in der bundesweit gültigen Muster-Holzbaurichtlinie (MHolzBauRL) in einer Holzbaurichtlinie Baden-Württemberg (HolzBauRL BW).

Anwendungsbereich erweitert

Einen ersten Schritt in diese Richtung stellt die Erweiterung des Anwendungsbereichs der HolzBauRL BW auch auf Sonderbauten (z.B. Hochhäuser) dar. Das ist darin begründet, dass für Sonderbauten grundsätzlich weitergehende Anforderungen als für „Standardbauten“ gelten.



Brennbare Dämmstoffe

Richtungsweisend sind die Erleichterungen der HolzBauRL hinsichtlich des Einsatzes brennbarer Gefachdämmstoffe im Holzrahmen- bzw. Holztafelbau für Gebäude der Gebäudeklasse (GK) 4.

Abb. 1: Durch die HolzBauRL BW wird der Anwendungsbereich der MHolzBauRL auf Sonderbauten erweitert, z.B: das Smart Mobility Hub Stuttgart von haas cook zemmrich STUDIO2050. (Rendering: haas cook zemmrich STUDIO2050)

FAKTENPAPIER

weiter zu: Neue Holzbau-Richtlinie Baden-Württemberg

Brandschutzbekleidung

Die geltenden Regelungen zur notwendigen „brandschutztechnisch wirksamen Bekleidung“ von Bauteilen aus Holz in der MHolzBauRL sind restriktiv und längst nicht mehr auf dem aktuellen Stand der Holzbau-Forschung. Die „HolzBauRL BW“ trägt z.B. dem Umstand Rechnung, dass kleinere Nutzungseinheiten (vor allem Wohnungen) quantitativ weniger Brandlasten enthalten, als größere. Die Brandschutzbekleidung kann daher in diesen Einheiten deutlich reduziert werden.

Bauteilanschlüsse

Die HolzBauRL BW nimmt eine Vielzahl von Leitdetails zu Bauteilanschlüssen in ihre Regelungen auf, die sich in umfangreichen Brandversuchen als wirksam gegen die Ausbreitung von Feuer und Rauch erwiesen haben. Diese Details finden sich in der Broschüre „Leitdetails für die Ausführung von Bauteilanschlüssen in der Gebäudeklasse 4 und 5“ des „Informationsdienstes Holz“.

Lückenfüller und Klarstellungen

Durch die Regelungen in der HolzBauRL BW werden auch eine Reihe weiterer Lücken der MHolzBauRL gefüllt und dortige Unklarheiten und Schwurbeleien klargestellt. Damit wurden einige wichtige Handlungsfelder zur Weiterentwicklung der MHolzBauRL angepackt. Es ist absehbar, dass die anderen Länder diesem Beispiel – mit einem dem bundesdeutschen Föderalismus im Baurecht und Brandschutz gebührendem Abstand – folgen werden.

03. April 2023

POS	Pkt.	Thema	
1	Allgem.	Anpassung an das gesellschaftlich vereinbarte Schutzziel (behindern - verhindern - Rauchdichtigkeit Fugen)	✓
2	3.4	brennbare Dämmungen (Holzfaser, Stroh, Hanf)	✓
3	Teil 4	Holzrahmen-/ Holztafelbau in der GK 5 (2*12,5 = F 60/ 2*18 = F 90)	✓
4	4.2	Brandschutzbekleidung aus alternative Materialien (Lehm)	✓
5	5.2	sichtbare Holzoberflächen (bis 60% - Quantität festlegen)	✓
6	5.3	Trennwände/ Brandwände/ Treppenraumwände gem. MBO (brennbare Baustoffe wenn FW eingehalten)	✓
7	6.2.1	einfache Außenwände (Wegfall der Trägerplatte)	✓

Abb. 2: Einige wichtige Handlungsfelder zur Weiterentwicklung der MHolzBauRL wurden durch die HolzBauRL BW angepackt. (Quelle: Reinhard Eberl-Pacan)